evotec

PRESSEMITTEILUNG

02. September 2015

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | *www.evotec.com*

Für weitere Informationen

Gabriele Hansen
VP, Corporate Communications & Investor Relations
+49.(0)40.560 81-255
+49.(0)40.560 81-333 Fax
gabriele.hansen@evotec.com

Evotec AG
Manfred Eigen Campus
Essener Bogen 7
22419 Hamburg (Deutschland)

Evotec und CHDI Foundation erweitern gemeinsame Huntington-Forschung: Einsatz von Evotecs neuen Kapazitäten

Hamburg – 02. September 2015: Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute die Verlängerung und Erweiterung der Zusammenarbeit mit der CHDI Foundation, Inc. („CHDI") bis August 2018 bekannt. CHDI wird in diesem Zeitraum 55 Wissenschaftler bei Evotec finanzieren. Im Rahmen dieser Kooperation, die die Identifizierung von neuen Therapien zur Behandlung der Huntington-Krankheit, einer neurodegenerativen Erbkrankheit, zum Ziel hat, werden Evotecs erweiterte Technologien, Kapazitäten und Kompetenzen an den Konzernstandorten Toulouse (Frankreich) und Princeton, NJ (USA) genutzt.

Diese Allianz besteht seit 2006, wurde in dieser Zeit erheblich ausgebaut und nutzt alle Facetten von Evotecs integrierter neurowissenschaftlicher Plattform. Die Verlängerung dieser Kooperation ist eine weitere Validierung von Evotecs Investitionen in neue Technologien und Kapazitäten, die die Basis für innovative Wirkstoffforschungsallianzen bieten. In der Zusammenarbeit mit CHDI kommen Evotecs integrierte Wirkstoffforschungsplattform sowie Evotecs umfangreiche neurologischen Forschungskenntnisse zum Einsatz, darunter Expertise in den Bereichen integrierte Biologie- und Chemieleistungen unterstützt von Substanz- und Bibliotheksverwaltung, Target-Validierung, Stammzellenforschung, High-Content-Screening, Chemieinformatik, *in vitro*-Pharmakologie und Proteinproduktion.

Dr. Mario Polywka, Chief Operating Officer von Evotec, kommentierte: „Wir freuen uns sehr, unsere Zusammenarbeit mit CHDI fortsetzen zu können. Diese Verlängerung bestätigt, dass CHDI unsere Bemühungen zur Erweiterung der Kapazitäten und Kompetenzen sehr schätzt. Wir freuen uns auf eine weiterhin enge Zusammenarbeit mit unseren Kollegen bei CHDI, um zügig neue Therapien gegen Huntington-Targets zu identifizieren."

„Die Zusammenarbeit mit Evotec ist eine unserer größten und am längsten andauernden Geschäftsbeziehungen. Evotec ist auch weiterhin ein wichtiger strategischer Partner für uns bei der Erforschung wirksamer Behandlungsmethoden für die Huntington-Krankheit", **fügte Dr. Robert Pacifici, Chief Scientific Officer von CHDI, hinzu**. „Ihre integrierten Wirkstoffforschungsfähigkeiten helfen uns bei der Suche nach neuartigen Targets sowie bei der Überführung von Wirkstoffkandidaten in die klinische Entwicklung. Wir freuen uns, auch in den kommenden Jahren mit Evotec zusammenzuarbeiten."

ÜBER DIE HUNTINGTON-KRANKHEIT

Die Huntington-Krankheit (HK) ist eine Erbkrankheit, die durch eine Veränderung (Mutation) im Huntingtin-Gen verursacht wird. Jedes Kind mit einem Elternteil, das unter dieser Erkrankung leidet, erbt diese Mutation mit einer Wahrscheinlichkeit von 50%. Als Folge dieser Gen-Veränderung degenerieren Gehirnzellen und sterben ab und führen so zu kognitiven und physikalischen Beeinträchtigungen, die im Verlauf der Krankheit signifikanten Einfluss auf die Lebensqualität des Betroffenen haben und schließlich zum Tod führen. Die Krankheit bricht gewöhnlich im mittleren Alter, bei einigen jedoch bereits in der frühen Kindheit oder erst im hohen Alter aus, und nimmt einen schweren Verlauf. Sobald die Krankheit ausgebrochen ist, verbleibt Patienten eine Lebensdauer von ca. 15 bis 20 Jahren. Gegenwärtig gibt es keine Möglichkeiten, die Symptome der Krankheit zu unterdrücken oder das Fortschreiten dieser Krankheit zu verlangsamen. Schätzungen zufolge leiden ca. 30.000 Menschen in den USA unter dieser Krankheit und bei weiteren mindestens 150.000 Menschen besteht das Risiko, dass die Krankheit irgendwann ausbricht.

ÜBER DIE CHDI FOUNDATION, INC.

CHDI Foundation, Inc. ist eine privatfinanzierte, gemeinnützige biomedizinische Organisation, die es sich zur alleinigen Aufgabe gemacht hat, zügig Wirkstoffe zu erforschen und zu entwickeln, die den Krankheitsverlauf der Huntington-Krankheit verlangsamen sollen. Die Wissenschaftler von CHDI arbeiten mit einem internationalen Netzwerk mit mehr als 600 Forschern von Forschungseinrichtungen aus Wissenschaft und Industrie, die neuartigen Ansätzen zur Behandlung der Huntington-Krankheit nachgehen. Dabei gibt CHDI die strategische wissenschaftliche Richtung vor, um auf die gemeinsamen Ziele hinzuarbeiten. Dies hilft dabei, die translationale Lücke, die häufig zwischen akademischer und industrieller Forschung existiert und kostenintensive Verspätungen auf dem Weg zur Therapieentwicklung mit sich bringt, zu überbrücken. CHDI strebt danach, geeignete Partner zusammen zu bringen, um entscheidende wissenschaftliche Ansatzpunkte zu identifizieren und zu adressieren und Wirkstoffkandidaten so zügig wie möglich in die klinische Entwicklung zu überführen. Die Kompetenzen von CHDI erstrecken sich von der explorativen Biologie zur Identifizierung und Validierung therapeutischer Targets sowie von Wirkstoffforschung und -entwicklung hin zu klinischen Studien. Weitere Informationen über CHDI finden Sie unter www.chdifoundation.org.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs, Entzündungskrankheiten und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Janssen Pharmaceuticals, MedImmune/AstraZeneca, Roche und UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim und MedImmune im Bereich Diabetes, mit Janssen Pharmaceuticals auf dem Gebiet Depression und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen

Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.